



## VOLUMENTRANSPORTER FÜR SCHWEIZER GÜTERVERKEHR

Passgenauigkeit und Praxisnutzen zeichnen die moderne Grossserienproduktion von Fliegl aus. Im engen Dialog mit dem Kunden entstehen Nutzfahrzeuge, die optimal an seine Vorgaben angepasst werden – das gilt für Anhänger und Auflieger ebenso wie für komplette LW-Züge. An die Dreier AG aus Suhr hat Fliegl jetzt vier Gespanne für den Speditionseinsatz ausgeliefert, bestehend aus je einem dreiachsigen Scania Motorwagen und einem Zweiachs-Jumbo-Plattformanhänger – beide mit Schiebegardinenaufbau. Die Züge verfügen über ein in der Schweiz häufig genutztes Durchladesystem, das das Abkuppeln beim Be- und Entladen überflüssig macht.

Die Konstruktion besteht aus zwei-flügligen Türen im Frontportal des Anhängers sowie im Lastwagen Heck und einer Überfahrklappe, die zum Lückenschluss auf die Ladebordwand des Motorwagens aufgelegt wird. Auf einer Länge von etwa 1,66 Metern entsteht eine Verbindungsplattform mit einer Tragkraft von 1,5 Tonnen. Mit Hilfe des Durchladesystems können die zusammenhängenden Einheiten schnell und effizient an einer Rampe abgefertigt werden.

Lastwagen-Zug mit Durchladesystemtechnik von Fliegl.

### Zahlreiche «Spielräume»

Der LW-Aufbau hat eine Innenlänge von etwa 7,3 Metern, eine Innenbreite von gut 2,48 Metern und erreicht eine Innenhöhe von 2,9 Metern. Seine Ausstattung ist auf die des Anhängers abgestimmt. Beide sind mit dem neuen Quick Lock System ausgestattet, Fliegls robustem Planenzentralverschluss für zeitsparendes Öffnen und Schliessen der Gardine. Ein weiterer Vorteil: Da die Verschlusschnallen nicht mehr hervorstehen, wird der Luftwiderstand des Fahrzeugs während der Fahrt reduziert, Treibstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sinken. Durch das Schiebeverdeck kann bei beiden Einheiten auch von oben auf die Ladung zugegriffen werden. Das mechanisch bedienbare Hubdach ist um 380 Millimeter nach oben verstellbar und generiert zusätzlichen Spielraum für den Volumentransport.

### Grosses Gewicht der Ladungssicherung beigemessen

Teil des umfassenden Ladungssicherungspaketes ist Fliegls neuer, rutschhemmender Antislip-Boden, der auf die 30 Millimeter starke Siebdruckplatte von LW-Aufbau und Anhänger aufgetragen wird. Der strapazierfähige Zweischicht-Aufbau auf Epoxidharz-Basis hält einer Staplerlast von bis zu 5,6 Tonnen stand und generiert eine stärkere Reibung

zwischen Plattform und Fracht. Das aufwändige Auslegen von Antirutschmatten fällt weg, wodurch sich die Arbeits- und Standzeit für Fahrer und Trailer verringert.

### Zahllose Fixierpunkte

Zur Sicherung der Fracht nach hinten und vorne dienen je zwei Paar Vario Stahlplatten und Vario Balken an LW-Aufbau und -Anhänger. Die Latten werden wie Standard-Einstecklatten in die Taschen der Mittelrungen gelegt, die Balken mit dem Sicherungsprofil der Vario Latten verbunden und arretiert. Die Ladung lässt sich durch zahlreiche Zurrösen mit einer Zugkraft von je 2,5 Tonnen fixieren, die in den Aussenrahmen eingelassen sind. Das seitlich am Aussenrahmen verbaute Omega-Profil ist bei beiden Einheiten so montiert, dass weitere Ladungssicherungsmöglichkeiten entstehen: Das Load Lock-Profil kann zum Einhängen von Spanngurten verwendet werden, die unterste Alu-Latte ist als Palettenanschlag nutzbar. zg ■